



Spatenstich: B. Papousek (Energie Graz), C. Purrer (Energie Stmk), W. Malik, G. Heigl (Holding), GR P. Piffel-Percevic, W. Ressi (Energie Graz) Foto Fischer

Spatenstich für solares Speicherprojekt in Graz

Auf 50 Prozent wollen Stadt Graz, Land Steiermark, Energie Steiermark und die Holding Graz den Anteil von erneuerbarer Energie in Graz mittelfristig heben. Dazu wurde mit dem Speicherprojekt Helios nun ein einmaliges Wärmeprojekt ins Leben gerufen. Die Aldeponie Köglerweg im Südosten von Graz wird zu einem Zentrum ökologischer Energiegewinnung umfunktioniert. Das vorhandene Deponiegas wird einem dafür aus-

gelegten Blockheizkraftwerk zugeführt und zur Gewinnung von Strom und Wärme genutzt. Die aus dem Blockheizkraftwerk und der 2.000 Quadratmeter großen Thermosolaranlage gewonnene Wärme kann bei Bedarf direkt ins Netz eingespeist oder gespeichert werden. Dafür steht ein 2.500 Quadratmeter großer Wasserspeicher zur Verfügung. 4,3 Millionen Euro, unter anderem von Land und Klimafonds, werden investiert.